



## FOREWORD

**D**er Jahresbericht 2009 der Montanuniversität Leoben spiegelt die Vielfalt ihrer Aufgaben und Projekte wieder und soll allen Leserinnen und Lesern auch als eine Art Chronik zur Verfügung gestellt werden.

Der universitäre Jahresrhythmus wird in der Regel von zwei synchronen, aber sehr unterschiedlich gestalteten Handlungssträngen geprägt, die sich auch in dieser Broschüre wieder deutlich abzeichnen: das ist einerseits die Regelmäßigkeit des Ablaufes eines jeden Studienjahres mit der Aufnahme der neuen Studierenden, dem Ledersprung, der Lehr- (bzw. Lern-) und Prüfungstätigkeit, den laufenden Forschungs- und Studienabschlussarbeiten und den drei akademischen Feiern als feierlicher Abschluss des Studiums; andererseits ist es die Arbeit an der laufenden Weiterentwicklung unserer Universität mit der Konzeption und Umsetzung neuer Projekte in Studium und Forschung, mit der Berufung neuer Professorinnen und Professoren, mit dem weiteren Ausbau der Infrastruktur. Diese Anstrengungen, die Universität zeitgemäß für zukünftige Herausforderungen vorzubereiten, laufen nicht in den gewohnten Zyklen des Studienjahres ab, sondern sind immer mit speziellen Programmen und Finanzierungsschienen verbunden, die möglichst optimal für die Bedürfnisse der Montanuniversität und deren angepeilte zukünftige Entwicklung ausgenutzt werden müssen.

Daher finden sich im vorliegenden Jahresbericht erneut Berichte über wichtige Entwicklungen ebenso wie auch ein Abbild der universitären Aktivitäten in Form von Tabellen und Graphiken. 2009 wurden mit der Neueröffnung des Erzherzog-Johann Traktes nach der erfolgten Generalsanierung, den Feiern rund um die Jubiläen von Erzherzog Johann und Peter Tunner, vor allem aber mit der Genehmigung des Polymer Competence Centers Leoben (PCCL) als neues K1-Zentrum, der Graduierung des ersten Jahrganges zum „International Mining Engineer“ und der Aufnahme des neuen Masterstudiums „Industrielle Energietechnik“ die Kompetenz unserer Universität ausgebaut und ihre Stellung im internationalen Wettbewerb erneut gefestigt. Die aufgelisteten Daten und Fakten zu den laufenden Aktivitäten stellen die kontinuierliche und konsistente Weiterentwicklung der Universität in Forschung und Lehre anhand der Studierenden- und Absolventenstatistik, der laufend errungenen Preise und Auszeichnungen für viele Mitglieder unserer Universität, der Themen der

**T**he University of Leoben's annual report 2009 reflects the diversity of its activities and projects and provides a record of its ventures over the past year.

The university's annual cycle is generally shaped by two sets of events that run in parallel and yet are very different, as can be clearly seen in this report. The first is the regular structure of each academic year, from the arrival of new students and the Ledersprung initiation ceremony (which involves students hopping across a miner's leather apron), through the teaching and learning period, the examinations and the research paper and dissertation writing, to the three graduation ceremonies. The second is the ongoing work to improve our university through developing and implementing new educational and research projects, appointing new professors and expanding our facilities. These efforts to ensure that the university is ready to meet the challenges of the future depend on special programmes and financing channels as opposed to the traditional academic calendar: it is a permanent challenge to make optimal use of these programmes, in order to meet the University of Leoben's requirements and ensure its targeted future development.

As in previous years, this report therefore contains information on key university developments and the tables and graphics provide an insight into the university's activities. 2009 saw the re-opening of the Archduke Johann building following its successful renovation, celebrations to mark the anniversaries of Archduke Johann and Peter Turner, the approval of the Polymer Competence Center Leoben (PCCL) as a new K1 centre, the graduation of the first students from the „International Mining Engineer“ programme and the introduction of the new „Industrial Energy Technology“ master's programme. All of these developments have significantly enhanced what the university has to offer and confirmed its position among the top international universities. Whether it is the student and graduate statistics, the prizes and awards presented to many members of our university, the dissertation topics chosen, or the research collaborations undertaken or our new professors, all of the information presented in this report shows that the university is continually and consistently improving its research and teaching activities as well as developing financially.



Rector Dr. Wolfhard Wegscheider, Chair of the University Council Dr. Hannes Androsch

abgeschlossenen Dissertationen, der Forschungsoperationen und der Vorstellung der neuen Privatdozenten und Professoren unter Beweis und geben auch Aufschluss über deren finanzielle Entwicklung. Durch den Abschluss der Leistungsvereinbarung für die Jahre 2010 bis 2012 zwischen der Montanuniversität und dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung konnte die kontinuierliche Aufwärtsentwicklung unseres Universitätsstandorts für die kommenden Jahre finanziell abgesichert werden. Der Leistungsausweis für das Jahr 2009 soll ebenso Beleg wie Vorgabe für die Fortsetzung des erfolgreichen Weges der Montanuniversität sein.

The conclusion of the Performance Agreement for the years 2010-2012 between the Austrian Federal Ministry of Science and Research and the university means that the financing for the university's future development is secure in the years to come.

Our achievements in 2009 are not only proof of the University of Leoben's success, but also set the benchmark for its future development.

Glück auf!

Dr. Wolfhard Wegscheider,  
Rector

Dr. Hannes Androsch,  
Chair of the University Council